

Hinweise zum Datenschutz

1. Registrierung Bewerber/-innen

- Um einen Zugang zum Bewerbermanagementsystem zu erhalten, müssen Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden und ein Passwort vergeben, das mindestens 8 Zeichen lang ist und aus jeder der Zeichenarten Groß-, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen sollte.
- Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich ein neues Passwort per E-Mail zusenden lassen. Dazu definieren Sie unter dem Punkt "Mein Account" - "Zugangsdaten" eine persönliche Prüffrage für das Passwort und tragen unter "Passwort vergessen" Ihre E-Mail-Adresse ein. Daraufhin werden Sie aufgefordert, die Antwort auf Ihre Prüffrage für das Passwort einzugeben. Wenn Sie diese richtig beantworten, wird Ihnen ein neues Passwort per E-Mail zugeschickt.
- Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Sie können Ihre Daten jederzeit ändern oder unter dem Punkt "Account löschen" aus dem System entfernen. Informationen hierzu finden Sie unter Abschnitt 5.
- Bitte lesen Sie auch den Abschnitt 8 (Nutzungsbestimmungen).

2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie Kontaktdaten d. behördlichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0
Telefax: 06196 908-1800
poststelle@bafa.bund.de

Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

3. Datenverarbeitung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle erhebt im Rahmen Ihrer Bewerbung personenbezogene Daten. Dies betrifft einerseits Ihre persönlichen Angaben im Bewerberfragebogen¹ sowie die Daten, die in den von Ihnen hochgeladenen Dokumenten wie beispielsweise in Anschreiben, im Lebenslauf, in Zeugnissen und sonstigen Dokumenten enthalten sind.

Zum anderen wird bei der Registrierung im Bewerbermanagementsystem eine Protokolldatei abgelegt. Diese enthält die folgenden personenbezogenen Daten:

- Benutzername
- Vor- und Nachname

¹ Anrede, Vorname, Name, Titel, Geburtsdatum, Geburtsname, Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land, Telefon, E-Mail-Adresse, Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Beschäftigungsverhältnis bei einer Dienststelle des Bundes in den letzten 3 Jahren, Zugehörigkeit zur Gruppe der Beschäftigten einer Bundesbehörde gemäß § 21 HG 2013 (Übergangsbehörde), Angaben zur Ausbildung (Schule, Zeitraum, abgelegte Prüfung, Note, Land/Ort, Name der Schule, Studiengang), Qualifikationen (Sprachkenntnisse, Sprache, Wertung, Softwarekenntnisse, sonstige für die Stelle relevante Kenntnisse, frühester Eintrittstermin, Bereitschaft zu Dienstreisen, Kurzdarstellung der Motivation, Quelle, gewünschte Arbeitszeit.

- Passwort (verschlüsselt abgelegt)
- Prüffrage für das Passwort und Antwort
- Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen
- Login und E-Mail Adresse
- Bewerberfragebogen
- IP-Adresse

Ihre Daten erheben wir, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können.

Sie machen alle Angaben im Rahmen Ihrer Bewerbung freiwillig. Durch das Anklicken des Feldes "Datenschutz gelesen" willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Ihre Einwilligung umfasst insbesondere die Kontaktaufnahme durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle per E-Mail, Post und Telefon.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

4. Empfänger Ihrer Daten

Ihre freigegebene Online-Bewerbung wird schnellstmöglich vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bearbeitet. Wenn Sie sich nicht auf eine Stellenausschreibung bewerben, sondern sich in den Talentpool eintragen, wird das Personalreferat des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Ihnen in Kontakt treten, sobald eine zu Ihrem Profil passende Stellenausschreibung zu besetzen ist. In der Zwischenzeit bleiben Sie mit Ihrem Profil, das für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle sichtbar ist, im Talentpool gespeichert.

Ihre Bewerbung wird von der Personal- sowie den zuständigen Fachreferaten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle geprüft. Ferner haben die Gleichstellungsbeauftragte inkl. Stellvertretung, die Mitglieder des Personalrats (ggf. inkl. Ersatzmitglieder) und die Schwerbehindertenvertretung inkl. Stellvertretung Zugriff auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Zum Zweck der technischen Unterstützung sowie für das Hosting des Bewerbermanagementsystems arbeitet das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Auftragsverarbeitern zusammen, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung Ihrer Daten im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen erfolgt und der Schutz Ihrer Rechte gewährleistet ist (Artikel 28 DSGVO).

5. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Sie können jederzeit im Bewerbermanagementsystem Änderungen Ihres Profils vornehmen.

Sofern Sie an einem Bewerbungsverfahren teilnehmen, werden Ihre Daten zum Zwecke des Anbahnungs- und Abwicklungsverhältnisses bis zu einem halben Jahr (ab der letzten Korrespondenz) gespeichert.

Sind Sie ausschließlich im Bewerbungspool als interessierter Nutzer angemeldet, können Sie jederzeit im Bewerbermanagementsystem Ihre Daten unter dem Punkt "Account löschen" entfernen. Nach der Löschung Ihres Accounts werden Ihre Daten anonymisiert und zu

statistischen Zwecken verwendet. Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen Ihres Profils auf Ihre gesamten Bewerbungen auswirken.

6. Betroffenenrechte

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO),
- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),
- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

7. Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 DSGVO

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber dem BAFA widerrufen kann.

Sofern ich mich auf eine Ausschreibung bewerbe und Teilnehmer/in an einem Auswahlverfahren bin, erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Bewerbungsdaten und -unterlagen auch nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert bleiben und erst nach Ablauf von einem Jahr nach Registrierung gelöscht werden. Sollte ein Arbeitsverhältnis mit dem BAFA zustande kommen, dürfen meine persönlichen Daten unter Beachtung der allgemeinen datenschutzrechtlichen Regelungen durch das BAFA gespeichert und verarbeitet werden.

Als aktive/r Bewerber/in und Teilnehmer/in an einem Auswahlverfahren und/oder Nutzer/in des Talentpools bin ich mit der Kontaktaufnahme durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle per E-Mail, Post sowie Telefon zum Zwecke der Nutzung des

Bewerbermanagementsystems und im Rahmen von Auswahlverfahren ausdrücklich einverstanden.

8. Nutzungsbestimmungen

8.1 Allgemeine Pflichten der Nutzer/innen

D. Nutzer/in verpflichtet sich zur rechtmäßigen Nutzung des Bewerbermanagementsystems. Er/Sie versichert, im Rahmen der Nutzung keine strafrechtlich relevanten Inhalte zu verbreiten sowie nicht gegen sonstige Rechte Dritter zu verstoßen. Insbesondere untersagt ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, pornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten. Ebenso untersagt sind Virenangriffe sowie der Missbrauch der Anwendungen für einen Eingriff in die Sicherheitsvorkehrungen eines fremden Netzwerks, Hosts oder Accounts.

D. Nutzer/in hat die Erteilung des Passwortes, dessen Geheimhaltung und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen.

D. Nutzer/in erklärt sich damit einverstanden, dass alle Mitteilungen, die dieses Nutzungsverhältnis betreffen, per E-Mail versandt werden können, soweit nicht gesetzlich eine andere Form zwingend vorgeschrieben ist.

8.2 Verantwortlichkeit

D. Nutzer/in verpflichtet sich, seinen/ihren Zugang zum Bewerbermanagementsystem gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen und sein/ihr Passwort geheim zu halten.

D. Nutzer/in stellt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle von allen Schäden frei, die dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle wegen einer unbefugten Verwendung des Zugangs zum Bewerbermanagementsystem oder sonstiger schädigender Handlungen durch d. Nutzer/in oder Dritte entstehen, soweit d. Nutzer/in hieran ein Verschulden trifft.

8.3 Verstoß gegen Nutzungsbestimmungen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte (z. B. Inhalte, die gegen gesetzliche oder behördliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstoßen) ohne vorherige Abmahnung d. Nutzers/in aus den Anwendungen zu entfernen. Zudem behält sich das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vor, in diesen Fällen ein temporäres oder auch unbegrenztes Nutzungsverbot auszusprechen. D. Nutzer/in wird von einer solchen Maßnahme unverzüglich unterrichtet. Ein Erstattungsanspruch d. Nutzers/in wird hierdurch nicht begründet.

Erlangt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle von einer unerlaubten Handlung d. Nutzers/in Kenntnis oder wird das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, kann das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten ggf. an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben.